

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gadebusch Land,
Rehna-Meetzen und Kirch Grambow

unterwegs

FEBRUAR – MAI 2026

Weltgebetstag 2026

Pilgerweg am 26. April

Einweihung des Kirchturms in Roggendorf



„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe
bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
1. Johannesbrief 4,16

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Dieses Wort aus dem 1. Brief des Johannes steht über diesem Gemeindebrief und über der Passions- und Osterzeit bis Pfingsten. Die Liebe Gottes ist alles, worauf es ankommt. Sie trägt in Leid und Hoffnung, in Abschied und Neubeginn, in Zweifel und Vertrauen.

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Pfingstsonntag führt uns mitten hinein in diese Erfahrung. Wir erinnern uns an die Hingabe Jesu, feiern seine Auferstehung und hoffen auf den stärkenden Geist, der Menschen verbindet und bewegt.

So sind wir als christliche Gemeinde „unterwegs“: in den Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen, in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, in der Musik und in all den Begegnungen, die sich dadurch ergeben.

Gemeinsames Nachdenken in der Bibelwoche, das Unterwegssein beim Pilgern, das Feiern der Turmeinweihung in Roggendorf und die Regionalgottesdienste bieten viele Möglichkeiten sich zu begegnen.

Möge Gottes guter Geist Sie begleiten durch diese besondere Zeit im Kirchenjahr und Sie ermutigen, der Liebe Gottes Raum zu geben – im Glauben und im Miteinander.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Passions- und Oster- und Pfingstzeit!

Im Namen aller Mitarbeitenden und Kirchenältesten,

Ihre Pastoren



INHALTSVERZEICHNIS

2	Editorial/ Inhalt
3-5	Angedacht – „Liebe! Ein Aufruf“
6-8	Gottesdienste
9	Besondere Gottesdienste
9-11	Gruppen, Kreise, Ausflüge
12	Kinder und Jugendliche
13	Musiktermine
14	Abschied von Vikar Kreutzer
15-16	Unsere Gratulanten
17	Bibelwoche 2026
17	Pilgerweg am Sonntag Jubilate
18	Weltgebetstag 2026
18	Theater: „Luthers Hochzeit“
19	Turmeinweihung Roggendorf
19	Regionalgottesdienste
20	Die Pfadfinder brauchen Hilfe
21	Bericht der Jugendsozialarbeit
22	Impressionen
23	Amtshandlungen
24	So erreichen Sie uns

IMPRESSUM

Gemeindebrief – „Unterwegs“

Ausgabe: Februar – Mai 2026

Gebiet: KG Gadebusch Land, KG Rehna-Meetzen und KG Kirch Grambow

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte

Redaktion: A. Ortlieb, C. Schnepf

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.600 Stück



Bild: Andreas Ortlieb

Die Tugend der Liebe. Wir finden sie auf der Taufe unserer Kirche in Kirch Grambow. Auf dieser Taufe von 1625 wird die Liebe als Mutter dargestellt, die zwei Kinder versorgt. Mutterliebe ist hier der Inbegriff von Liebe.

Vor einigen Wochen hörte ich im Radio ein Interview mit dem Autor Daniel Schreiber. Daniel Schreiber, Jahrgang 1977, wurde in der DDR in Waren an der Müritz geboren und gehört heute zu den bekannten Stimmen der Gegenwartsliteratur. Anlass des Gesprächs war sein neues Buch „Liebe! Ein Aufruf“.

In diesem Buch wirbt Daniel Schreiber eindringlich für die Liebe – nicht nur als private Haltung, sondern als Grundlage gesellschaftlichen und politischen Handelns. Liebe versteht er als revolutionäre Kraft. Seine zugespitzte These lautet: Nur die Liebe kann uns noch retten.

Schreiber hält sich selbst nicht für religiös. Und doch trifft er sich in dieser Aussage erstaunlich genau mit Jesus. Als Jesus gefragt wurde, welches das höchste Gebot sei, antwortete er: die Liebe. Die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten.

„Liebe! Ein Aufruf“

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ (Matthäus 22,36–40). Mich hat diese Übereinstimmung zwischen einem nichtreligiösen Autor des 21. Jahrhunderts und der zentralen Botschaft Jesu fasziniert. Aus diesem Grund habe ich das Buch über die Weihnachtstage gelesen.

Zu Beginn analysiert Schreiber unsere Gegenwart. Er beschreibt, wie sich wirtschaftliche Macht und rechtsradikale Bewegungen zunehmend verbinden. Rechten Kräften gelingt es, das Vertrauen in demokratische Institutionen zu untergraben. Gleichzeitig entsteht eine Sprache, die den anderen Menschen abwertet, verroht und von Hass geprägt ist. Egoismus wird salonfähig. Das kann keine Basis für eine zukunftsfähige Gesellschaft sein, meint Schreiber.

Besonders eindringlich weist er darauf hin, dass gerade jene Menschen, die sich von rechten Parolen ansprechen lassen, am stärksten unter dieser Entwicklung leiden werden. Ein zentrales „massenpsychologisches Angebot“ rechtsextremer Bewegungen sieht Schreiber in der Leugnung des menschengemachten Klimawandels. Diese Behauptung sei deshalb so verführerisch, weil sie Erleichterung verspreche: Man müsse sich nicht kümmern, nichts verändern, keine neuen Wege einschlagen.

Doch die Realität lässt sich nicht verdrängen. Auch wenn das langsame Verschwinden des Lebens, das Sterben der Natur und ihrer Arten für viele Menschen kaum sichtbar ist, wissen und spüren wir, dass dieser Prozess unaufhörlich voranschreitet. In unserem Umgang mit der Natur erkennt Daniel Schreiber deshalb ein tiefes „Scheitern der Liebe“: ein Scheitern der Liebe zu anderen Menschen, zu unseren Kindern und Kindeskindern und letztlich ein Scheitern dessen, was Erich Fromm die „Liebe zum Leben“ genannt hat.

In diesem Zusammenhang erinnert Schreiber an Albert Schweitzer, der den Liebesbegriff über den Menschen hinaus auf Tiere und Pflanzen ausdehnte. Schweitzer hat diese Haltung auch praktisch gelebt. Die „Ehrfurcht vor allem Lebendigen“ wurde zum Kern seiner Ethik.

In Anlehnung an Erich Fromm betont Schreiber: Liebe ist nichts, dem man einfach verfällt. Liebe ist eine Fähigkeit, die entwickelt werden muss, die der Mensch sich erarbeitet. Ohne die bewusste Ausrichtung auf andere Menschen, auf ihr Wohl und auf das Gemeinwohl kann eine Gesellschaft nicht bestehen.

Als Beispiel für die politische Kraft der Liebe nennt Schreiber die US-amerikanische Bürgerrechtsbewe-

„Liebe! Ein Aufruf“

gung. Deren bekanntester Vertreter, der Pastor Martin Luther King, machte das Gebot der Feindesliebe gesellschaftlich wirksam. King sah es als ethische Pflicht, auch den Gegner als Geschöpf Gottes zu lieben. Man könne seine Taten verurteilen, aber nicht den Menschen selbst. Hass zerstöre nicht nur die Gehassten, sondern ebenso die Hassenden.

Liebeskonzepte wie die von Fromm, Schweitzer, Gandhi und King sind für Daniel Schreiber die wirksamste Kraft gegen rechtsextreme Haltungen und gesellschaftliche Spaltung. Sie bilden das Fundament für die Bewahrung unserer Welt für kommende Generationen.

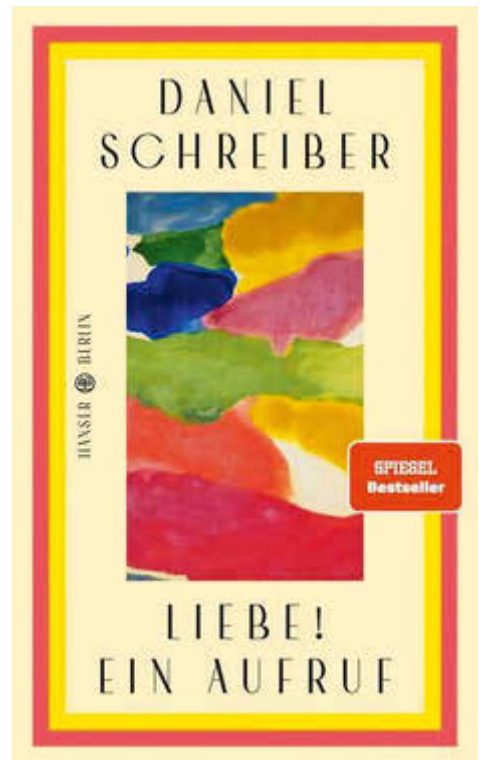
In einer Demokratie geht es darum, um die besten Lösungen zu ringen, Argumente auszutauschen und Kompromisse zu finden. Der andere darf dabei jedoch nicht abgewertet oder verachtet werden. Auch das gehört zu einem liebevollen Umgang.

Am Ende seines Buches ruft Schreiber eindringlich zur Liebe auf. Er warnt davor, kleine Schritte der Freundlichkeit geringzuschätzen. „Nicht nur Hass ist ansteckend, auch Nächstenliebe, Anstand und Empathie sind es“. Er ermutigt dazu, die „Liebe zur Welt“ nicht aufzugeben, sondern sich immer wieder für eine bessere Gesellschaft einzusetzen – auch wenn

sich Erfolge oft erst spät und auf verschlungenen Wegen zeigen.

Als Christ gehe ich über Schreibers Gedanken hinaus. Für mich ist die Liebe nicht nur menschliche Fähigkeit, sondern der Weg Gottes in dieser Welt. „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ (1. Johannes 4,16). Und gerade in dieser Passionszeit blicke ich auf Jesus am Kreuz und ahne: Zur Liebe gehört mitunter auch das Leiden.

Andreas Ortlieb



Datum	Zeit	Ort	Leitung
-------	------	-----	---------

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.**
5. Buch Mose 26,11 – Monatsspruch Februar

So., 1. Feb. Letzter So. n. Epiphantias	10 Uhr	Kirch Grambow/ Pfarrhaus, anschl. Kirchenkaffe	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Pfarrhaus	Schnepf
So., 8. Feb. Sexagesimae	10 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus	Ortlieb
	10 Uhr	Vietlütbe/ Pfarrhaus	Kreutzer
So., 15. Feb. Estomihi	10 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus	Ortlieb
	10 Uhr	Roggendorf/ Gemeinderaum, mit Abendmahl	Kreutzer
So., 22. Feb. Invocavit	10 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus	P. i.R. Krause
	10 Uhr	Gadebusch/ Pfarrhaus	Schnepf

Da weinte Jesus.
Johannes 11,35 – Monatsspruch März

So., 1. März Reminiszenz	10 Uhr	Kirch Grambow/ Pfarrhaus, anschl. Kirchenkaffee	Ortlieb
	10 Uhr	Groß Salitz/ Turmzimmer	Schnepf
Fr., 6. März Weltgebetstag	16 Uhr	Gadebusch/ Pfarrhaus	Messal/ Burmeister
	18 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus (ökum.)	Markus/ Ortlieb
So., 8. März Okuli	10 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus	Ortlieb
	10 Uhr	Roggendorf/ Gemeinderaum	Kähler

Datum	Zeit	Ort	Leitung
So., 15. März Lätare	10 Uhr	Mühlen Eichsen/ Pfarrhaus	Ortlieb
So., 22. März Judika	11 Uhr	Katholische Kirche Rehna, mit Luthertheater	Ortlieb / Schnepf
So., 29. März Palmsonntag	10 Uhr	Rehna/ Pfarrhaus	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche, Abschied Vikar Kreutzer und KiGo	Kreutzer/ Schnepf

Jesus spricht zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29 – Monatsspruch April

Do., 2. April Gründonnerstag	19 Uhr	Gadebusch/ Königskapelle, mit Tischabendmahl	Schnepf
Fr., 3. April Karfreitag	9 Uhr	Kirch Grambow/ Kirche, mit Abendmahl	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche, mit Abendmahl	Schnepf
	10.30 Uhr	Rehna/ Kirche, mit Abendmahl	Ortlieb
Sa., 4. April Karsamstag	22 Uhr	Roggendorf, Osternacht mit Tauerinnerung, Abendmahl, Osterfeuer	Schnepf
So., 5. April Ostersonntag	8 Uhr	Vietlütbe/ Kirche anschl. Osterfrühstück	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche, mit Taufe und KiGo	Schnepf
	10.30 Uhr	Rehna/ Kirche, KiGo und Ostereiersuche	Ortlieb
Mo., 6. April Ostermontag	10 Uhr	Kirch Grambow/ Kirche	Ortlieb
	11 Uhr	Schlagsdorf, Familien-GD zur Verabschiedung von Pn. Blumenschein	Blumenschein
So., 12. April Quasimodogeniti	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche	Ortlieb

Datum	Zeit	Ort	Leitung
So., 19. April Misericordias Domini	10 Uhr	Rehna/ Gemeinderaum	Ortlieb
	15 Uhr	Groß Salitz/ Kirche, Musikalische Osterandacht	Burmeister
So., 26. April Jubilate	10 Uhr	Pilgerweg von Rehna nach Kirch Grambow, s. S. 17	Ortlieb

**Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unserer Seele.**

Hebräer 6,19 – Monatsspruch Mai

So., 3. Mai Kantate	10 Uhr	Kirch Grambow/ Kirche, anschl. Kirchenkaffee	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche, mit Gadebuscher Kantorei	Schnepf
So., 10. Mai Rogate	10 Uhr	Rehna/ Kirche	Ortlieb
	10 Uhr	Gadebusch/ Kirche	Schnepf
Do., 14. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Meetzen/ Kapelle	Ortlieb
	11 Uhr	Groß Salitz/ Open-air, mit KiGo	Schnepf
So., 17. Mai Exaudi	10 Uhr	Mühlen Eichsen/ Kirche	Ortlieb
So., 24. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Kirch Grambow, mit Abendmahl	Ortlieb
	11 Uhr	Groß Eichsen, Konfirmation mit Abendmahl	Schnepf
	13.30 Uhr	Rehna, Konfirmation mit Abendmahl	Ortlieb
Mo., 25. Mai Pfingstmontag	11 Uhr	Boltenhagen/ Strand, Regionalgottesdienst	Hoffmann- Busch
So., 31. Mai Trinitatis	11 Uhr	Roggendorf, Turmeinweihung, s. S. 19	Schnepf/ Ortlieb

GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM

Gadebusch, mittwochs 10 Uhr:

25. Feb./ 25. März/ 29. April/ 27. Mai

Rehna, mittwochs 10 Uhr:

4. Feb./ 4. März/ 29. April/ 20. Mai

Veelböken, mittwochs 10 Uhr:

25. Feb./ 11. März/ 22. April/ 13. Mai

KINDER- / FAMILIENGOTTESDIENSTE

Mit der Kita „Schlossgeister“ feiern wir eine Osterandacht am **Di., 14. April, 9 Uhr** in der **Kirche in Mühlen Eichsen**.

Kindergottesdienste (**KiGo**) feiern wir parallel zum Gottesdienst. Die nächsten Termine sind:

So., 29. März, 10 Uhr, Gadebusch

So., 5. April, 10 Uhr, Gadebusch

So., 5. April, 10.30 Uhr, Rehna

So., 14. Mai, 11 Uhr, Groß Salitz

TAIZÉANDACHTEN

Die Taizéandacht findet **mittwochs 18.30 Uhr** in der **Stellmacherei in Gadebusch** statt. Die nächsten Termine sind: **18. März/ 3. Juni**

Am **4. April** feiern wir um **22 Uhr** die Osternacht in **Roggendorf** mit Tafernerinnerung, Abendmahl und Taizégesängen

KALENDERANDACHTEN

Stadtkirche Gadebusch: mittwochs 9.30 Uhr und samstags 18 Uhr

Dorfkirche Roggendorf: am 1. und 3. Freitag im Monat jeweils 15.30 Uhr

GADEBUSCH: KANTOREI

Die Kantorei trifft sich **montags, 19-21 Uhr** zur Probe im **Pfarrhaus** in Gadebusch unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister. Wer gern mitsingen möchte, ist dazu ganz herzlich eingeladen. Jeder ist willkommen. Sie können einfach zu einer „Schnupperprobe“ kommen.

GADEBUSCH: FAMILIENCHOR



Willkommen im Familienchor! Jung und Alt singen gemeinsam aus Spaß an der Freude. Eingeladen sind Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Lust auf Musik haben. **Dienstags 16-17 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch.**

ROGGENDORF: DORFCHOR

Herzliche Einladung zum Dorfchor! Wir singen einfache Lieder. Der Spaß am Singen und ein fröhliches Zusammensein steht dabei im Vordergrund. Wir proben mittwochs **ein- bis zweimal im Monat von 15-16.30 Uhr im Roggendorfer Gemeindehaus**. Die nächsten Termine sind:

4. Feb./ 4. März/ 15. April/ 6. Mai

Am **30. April** singen wir auch wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen.

POSAUNENCHÖRE

Willkommen in unseren Bläsergruppen! Wir würden uns über weitere Bläserinnen und Bläser freuen. Neue Mitglieder sollten schon blasen können.

Der Posaunenchor **Gadebusch** trifft sich **freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus**.

Der Posaunenchor **Vietlütbe** trifft sich **donnerstags, 18.30 Uhr im Pfarrhaus**.

GADEBUSCH: MITTWOCHSRUNDE

Einmal monatlich treffen wir uns um **15-17 Uhr** in gemütlicher Runde im **Pfarrhaus in Gadebusch**. Wir beginnen mit einer Andacht und kommen dann zu einem besonderen Thema ins Gespräch. Die nächsten Termine sind: **25. Feb./ 25. März/ 22. April/ 27. Mai**

GADEBUSCH: MÄNNERBRUNCH

Der Männerbrunch trifft sich **alle zwei Monate an einem Samstag um 10 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch**. Am **7. März** hält Tilman Beyer einen Vortrag über Namibia. Bitte melden Sie sich dafür bei Andreas Lausen unter 038876/ 31650 an. Am **16. Mai** spricht Pastor Schnepf über politisches Handeln mit christl. Werten. Anmeldung bitte bei Pastor Schnepf unter 03886/ 7157450.

GADEBUSCH: JAKOBUSTREFF

Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft gibt es **jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr in der Stellmacherei**. Im Mittelpunkt steht die Begegnung miteinander. Die nächsten Termine sind: **10. Feb./ 10. März/ 14. April/ 12. Mai**

GADEBUSCH: BIBELWOCHE

„Vom Feiern und Fürchten“ – Unter diesem Motto steht die diesjährige Bibelwoche, in der wir uns dem Buch Ester aus dem Alten Testament annähern wollen. Wir treffen uns vom **9.-13. März, jeweils 18 Uhr in der Alten Stellmacherei in Gadebusch**. Jeder ist herzlich willkommen!

GADEBUSCH: SPRACHCAFÉ



+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Herzliche Einladung zum **Sprachcafé!** Geflüchtete und Einheimische kommen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch, lernen sich kennen und üben gemeinsam Deutsch. Wer mag, kann sich auch als Lernpate engagieren. **Donnerstags um 18 Uhr in der Alten Stellmacherei in Gadebusch**.

VIETLÜBBE: GEMEINDENACHMITTAG

Herzlich willkommen zum Gemeindemittag in Vietlütbe immer **am ersten Mittwoch im Monat im Pfarrhaus**, jeweils um **15 Uhr** mit Pastor Andreas Ortlieb. Die nächsten Termine sind:

4. Feb./ 4. März/ 1. April/ 6. Mai

REHNA: KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor Rehna probt immer **mittwochs um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune in Rehna** unter der Leitung von Diakon Krause. Herzliche Einladung!

REHNA: FRAUEN- u. GEMEINDEKREIS

Herzliche Einladung zum Frauen- und Gemeindekreis im **Pfarrhaus Rehna** mit Pastor Andreas Ortlieb. Wir treffen uns **einmal im Monat um 15 Uhr** zum Austausch über Glauben und Leben. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen! Die nächsten Termine sind: **10. Feb. (Fasching)/ 21. April/ 19. Mai**
Am **6. März, 18 Uhr** feiern wir den Weltgebetstag.

REHNA: GESPRÄCHSKREIS

In unserem Gesprächskreis sprechen wir gemeinsam über Fragen des Glaubens und tauschen uns offen aus. Wir treffen uns im privaten Rahmen **bei Frau Bach in Rehna** zusammen mit Pastor Andreas Ortlieb. Das nächste Treffen findet am **5. März, 19 Uhr** statt. **Um Anmeldung bei Pastor Ortlieb wird gebeten.**

REHNA: THEATERKREIS „WORTSPIEL“

Wir treffen uns **mittwochs, 19 Uhr im Pfarrhaus Rehna** und spielen humorvolle Stücke rund um Partnerschaft und Ehe. Freude am Spiel, und wertschätzendes Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt. Lust auf Theater, Spaß und Gemeinschaft? **Dann melden Sie sich gern bei Pastor Andreas Ortlieb.**

REHNA: MALKREIS

Herzliche Einladung zum Malkreis einmal **samstags im Monat im Pfarrhaus in Rehna**. **Bei Interesse bitte bei Pastor Andreas Ortlieb melden.**

KIRCH GRAMBOW: FRÜHLINGSLIEDER

Sie sind herzlich eingeladen zum Frühlingsliedersingen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus in Kirch Grambow am **Do., 24. März, 15 Uhr**.

MEETZEN: KINOABEND

Herzliche Einladung zum Kinoabend in der **Kapelle in Meetzen** am **18. April, 19 Uhr**. Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich willkommen.

REHNA/ GADEBUSCH: AUSFLUG

Am **Mi., 10. Juni, 10 Uhr** laden wir ein zu einem gemeinsamen Gemeindeausflug von Rehna nach Ratzeburg mit Domführung, Mittagsgebet, gemeinsamem Essen und einer Dampferfahrt auf dem Ratzeburger See. **Anmeldung bitte möglichst bald, spätestens bis 10. Mai, bei Pastor Ortlieb.**

KIRCHENGEMEINDERAT

Die Kirchenältesten treffen sich zur Kirchengemeinderatssitzung:

KG Gadebusch Land:

5. Feb./ 19. März/ 16. April/ 21. Mai
19 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch

KG Rehna-Meetzen:

17. März/ 14. April/ 19. Mai
19.15 Uhr, Pfarrhaus Rehna

Sprengeltreffen:

Sa., 28. Feb., 10 Uhr, Pfarrhaus Rehna

KONFIRMANDEN

Die KonfirmandInnen treffen sich sowohl in Gadebusch als auch in Rehna mit den Pastoren und Diakonen **einmal freitags im Monat, 17-20 Uhr.**

Gadebusch:

27. Feb./ 13. März/ 22. Mai

Konfifreizeit Hamburg: 24.-26. April

Infos: christian.schnepf@elkm.de

Rehna:

27. Feb./ 13. März/ 17. April/ 22. Mai

Konfifreizeit Dreilützow: 20.-22. März

Infos: andreas.ortlieb@elkm.de

CHRISTENLEHRE

Gadebusch:

Die Kinder der Christenlehre treffen sich **in der Stellmacherei** mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal.

Die Kinder der **1. bis 4. Klasse** treffen sich **donnerstags, 15.30-17 Uhr.**

Die Kinder der **5. bis 6. Klasse** treffen sich **am 1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 16.30-18 Uhr.**

Infos: stefanie.messal@elkm.de



Rehna:

Die Kinder der Christenlehre treffen sich in der **Pfarrscheune in Rehna** mit Diakon Krause **montags und dienstags, jeweils 15-16 Uhr.**

Infos: matthias.krause@elkm.de



FAMILIENCHOR

Die Proben mit Kantorin Annette Burmeister finden immer **dienstags, 16-17 Uhr im Pfarrhaus** statt.

Infos: annette.burmeister@elkm.de

PFADFINDER

Hast Du Lust in der Natur unterwegs zu sein und dabei etwas über Gott und die Welt zu erfahren? Dann melde Dich bei unserem Diakon Andreas Deh an.

Die „Gadebuscher Grünspechte“ treffen sich **mittwochs 15.30-17 Uhr in der Stellmacherei.**

Die Pfadfinder in Mühlen Eichsen treffen sich immer **dienstags 14-15.30 Uhr beim Pfarrhaus neben der Kirche.** Bei Bedarf gibt es einen Abholservice.

Infos: andreas.deh@elkm.de

KINDERFREIZEIT DREILÜTZOW



Vom **16.-18. Feb.** findet wieder unsere Kinderfreizeit in Dreilützow statt. Alle Kinder aus unseren Kirchengemeinden sind dazu herzlich eingeladen!

Infos und Anmeldung über:
andreas.ortlieb@elkm.de
stefanie.messal@elkm.de

Passionsmusik

***Sa., 21. März, 18 Uhr
in der Stadtkirche Gadebusch***

Es musiziert die Gadebuscher Kantorei unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

Eintritt frei(-willig).

Barockkonzert

***So., 16. Mai, 18 Uhr
in der Dorfkirche Groß Salitz***

Es erklingt Musik von der Barockgeige und der Schalenhalslaute (Theorbe).

Eintritt frei(-willig).

Musikalische Osterandacht

***So., 19. April, 15 Uhr
in der Dorfkirche Groß Salitz***

Kantorin Annette Burmeister musiziert an der Frieze-Orgel.

Um eine Spende wird gebeten.

Chorkonzert

***Fr., 29. Mai, 19 Uhr
in der Stadtkirche Gadebusch***

Es musiziert der Gymnasialchor des Gadebuscher Gymnasiums unter der Leitung von Rainer Joop und Ulrike Birke.

Eintritt frei(-willig).

Kantate-Gottesdienst

***So., 3. Mai, 10 Uhr
in der Stadtkirche Gadebusch***

Es musiziert die Gadebuscher Kantorei unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

Um eine Spende wird gebeten.

Zum Vormerken im Juni:

Orgelkonzert

***am 6. Juni, 16 Uhr
Johanniterkirche Groß Eichsen
Domkantor Christian Skobowski***

Chorkonzert

***am 6. Juni, 18 Uhr
Dorfkirche Groß Salitz
Eppendorfer Vokalensemble***

Abschied von Vikar Niclas Kreutzer



Bild: Privat

Liebe Gemeinde,
es ist jetzt fast zwei Jahre her, dass ich an dieser Stelle zum ersten Mal etwas für Sie schreiben durfte. Damals saß ich auf dem Fußboden meiner leer geräumten Kieler Studentenwohnung und überlegte, wem ich wohl alles in den nächsten Jahren in Gadebusch begegnen würde. Da steckte eine Menge Vorfreude drin, zusätzlich eine ganze Portion Nervosität.

Neben diesem Blick auf das, was kommt, nahm ich auch den Abschied in den Blick. Ich nahm Abschied von der ersten eigenen Wohnung, von Orten und Menschen, die mir ans Herz gewachsen waren und von meinem Leben als Student. Ein Abschnitt geht zu Ende und was kommt, das ist

ungewiss. Da kommen sich Freude und Schmerz ganz nahe, wenn man auf Wiedersehen sagt.

Heute sitze ich wieder hier und schreibe für den Gemeindebrief (Immerhin dieses Mal am Schreibtisch und nicht auf dem Fußboden). Heute schreibe ich nicht, um mich Ihnen vorzustellen, sondern um mich von Ihnen zu verabschieden. Zwei Jahre lang durfte ich ein Teil Ihrer Gemeinde sein. Durfte hier unterrichten, Gruppen leiten, Freizeiten begleiten und den Menschen in dieser Gemeinde in Gottesdiensten und auf Festen begegnen. Sie haben mich in Ihre Gemeinde als Mitglied und als Vikar aufgenommen, als der ich von Ihnen so viel lernen durfte. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Auch dieser Abschnitt geht jetzt zu Ende und was kommt, das ist ungewiss. Was und wen hält der Weg wohl für mich bereit? Ich blicke mit Freude darauf und ich blicke schweren Herzens zurück auf das, was ich hier bei Ihnen hinter mir lasse. Jemand sagte einmal zu mir „Auf Wiedersehen“, das hieße so viel wie „ich gebe Dich in Gottes Hand“. In jedem Abschied steckt Freude und Schmerz, aber bei Gott bin ich sicher: Wir werden uns wiedersehen. So gehe ich nun weiter auf meinem Weg, dankbar für alles, was ich hier erleben durfte: Begegnungen und Erinnerungen, die

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Königin Ester, Bild: Bibelwoche 2026

Das Buch Ester steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der **Ökumenischen Bibelwoche**. Es erzählt von der jüdischen Gemeinde, die unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt und wegen ihres Glaubens bedroht wird. Dabei greift das Buch Fragen auf, die bis heute aktuell sind: Wie bewahren Menschen ihre Identität in der Fremde? Wie gehen sie mit ihrem Glauben um, wenn Herkunft oder Überzeugungen sie angreifbar machen?

Die Bibelwoche findet vom 9.-13. März jeweils um 18 Uhr in der Alten Stellmacherei in Gadebusch statt. Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Lesen und Diskutieren der Texte.

Christian Schnepf

Am **Sonntag Jubilate, den 26. April**, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Pilgerweg ein. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und nehmen uns bewusst Zeit, um aus dem Alltag her auszutreten, die Natur wahrzunehmen und neue Kraft zu schöpfen. Im Gehen kommt nicht nur der Körper in Bewegung, sondern auch Gedanken und Gebete finden ihren Rhythmus.

Bild: www.unterwegs.biz

Beginn ist um 10 Uhr in der Klosterkirche in Rehna. Von dort aus führt der Weg über den Klingenberg bis nach Kirch Grambow, wo unser Pilgerweg in der Dorfkirche seinen Abschluss findet. Die Wegstrecke dauert etwa zwei Stunden und ist gut zu bewältigen. Unterwegs laden mehrere geistliche Stationen zum Innehalten, Nachdenken und Gebet ein. Zeiten der Stille wechseln sich mit Austausch und gemeinsamer Weggemeinschaft ab.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Andreas Ortlieb



Bild: Weltgebetstag 2026

Willkommen beim Weltgebetstag!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Für dieses Jahr wurde die Liturgie des Weltgebetstags von Frauen aus Nigeria vorbereitet unter der Überschrift „Kommt! Bringt eure Last.“

Am Fr., 6. März feiern wir den Weltgebetstag um 16 Uhr im Pfarrhaus in Gadebusch und um 18 Uhr im Pfarrhaus in Rehna, hier zusammen mit der katholischen Gemeinde.

Andreas Ortlieb



Bild: Frank Zahn

Am Reformationstag 2025 begeisterte das Theaterstück „**Luthers Hochzeit**“ das Publikum: 23 Laienschauspieler aus Gadebusch, Rehna und der Umgebung brachten die Geschichte mit viel Spielfreude, Humor und Tiefgang auf die Bühne. Die Aufführung wurde mit stehenden Ovationen gefeiert und ist vielen noch lebendig in Erinnerung.

Wir freuen uns sehr, das Stück erneut zeigen zu können und laden herzlich dazu ein, diese besondere Inszenierung noch einmal – oder ganz neu – zu erleben. Die Aufführungen finden statt am **22. März um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Rehna** sowie am **31. Mai um 14 Uhr zur Turmeinweihung in Roggendorf**.

Freuen Sie sich auf lebendiges Theater, engagierte Darsteller und einen besonderen Blick auf ein bedeutendes Kapitel der Reformationsgeschichte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christian Schnepf



Bild: Maik Freitag

Nach langjähriger Planung ist die Sanierung des Kirchturms in Roggendorf abgeschlossen. Nach einem sechsjährigen Prozess und großem ehrenamtlichem Engagement, steht der Turm nun frisch saniert da – mit restauriertem Tragwerk, neuer Fassade und neuen Dachschindeln. Die Arbeiten am benachbarten Gemeindehaus sowie an Glocke und Turmuhr werden im Laufe des Frühjahrs beendet sein.

Das möchten wir feiern und laden herzlich zur feierlichen Turmeinweihung am **So., 31. Mai**, ein. Wir beginnen um **11 Uhr** mit einem Gottesdienst, um 12 Uhr folgt ein gemeinsames Mittagessen. Etwa um 14 Uhr wird das Theaterstück „Luthers Hochzeit“ aufgeführt, bevor das Fest um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen ausklingt. Außerdem wird darüber abgestimmt, ob die Glocke künftig unter der Woche um 12 Uhr und/oder 18 Uhr läuten soll.

Wir laden herzlich zu unseren Regionalgottesdiensten ein und freuen uns auf besondere Feiern in der Oster- und Pfingstzeit.

Am **Ostermontag um 11 Uhr** feiern wir in **Schlagsdorf** einen **Familiengottesdienst**, in dem wir Pastorin Hanna Blumenschein verabschieden. Wir danken für die gemeinsame Zeit, teilen Erinnerungen und begleiten sie mit guten Wünschen für ihren weiteren Weg.



Bild: KI

Am **Pfingstmontag, 11 Uhr** laden wir zu einem **Gottesdienst am Strand von Boltenhagen** ein. In der Weite von Meer und Himmel wollen wir Pfingsten feiern, Gottes Geist Raum geben und Gemeinschaft in besonderer Atmosphäre erleben.

Beide Gottesdienste sind offen für alle Generationen. Seien Sie herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Christian Schnepf

!!! Wir suchen Sie !!!

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt und haben Lust, unsere lebendige Pfadfindergemeinschaft in Mühlen Eichsen zu unterstützen?

Wir suchen eine engagierte **Mitarbeiterin**, die Freude daran hat, Kinder und Jugendliche bei spannenden Naturerlebnisaktionen zu begleiten und auch mal ein bis drei Nächte im Zelt zu verbringen.

Freuen Sie sich auf:



Eine tolle Gemeinschaft mit motivierten Pfadfindern und Pfadfinderinnen



Spannende Aktionen und Übernachtungen in der Natur



Die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Kinder zu fördern

Wenn Sie Interesse haben, gemeinsam mit uns Abenteuer zu erleben, melden Sie sich gerne!

Infos: andreas.deh@elkm.de

Die neue Pfadfindergruppe in Mühlen Eichsen ist erfolgreich gestartet. Aktuell freuen wir uns über eine Gruppengröße von 15 Pfadfindern. Unsere Treffen finden überwiegend draußen auf dem Kirchengelände oder im Park statt, doch bei schlechtem Wetter weichen wir auch gerne nach drinnen ins Pfarrhaus aus. In den Gruppenstunden lernen die Kinder die Pfad-

finderarbeit kennen und entdecken spielerisch die Natur und das gemeinschaftliche Miteinander.

Gemeinschaft ist nicht einfach da, sondern diese entsteht in der gemeinsam erlebten Zeit. So durften wir vor Weihnachten eine schöne Weihnachtsfeier am Lagerfeuer mit Schrottwichteln, ein gemeinsam zusammengetragenes Buffet und unseren legendären Pfadfinder-Tschai erleben.

Für die kommenden Gruppenstunden habe ich viele spannende Ideen. Neben abwechslungsreichen Aktivitäten in den Gruppenstunden sind auch besondere Aktionen am Wochenende oder in den Ferien geplant, darunter Übernachtungen im Freien, die ganz besonders den Zusammenhalt stärken und unvergessliche Erlebnisse ermöglichen sollen.

Um diese Vorhaben umzusetzen, suchen wir eine engagierte **Mitarbeiterin** ab 18 Jahren, die Freude daran hat, mit Pfadfindern viele spannende und lehrreiche Momente zu erleben - voller Spaß, Naturerfahrung, Abenteuer und wertvoller Begegnungen.

Bei Interesse freue ich mich über Unterstützung.

Gut Pfad, Ihr Andreas Deh



2026 hat begonnen – ein neues Jahr voller Projekte, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Zugleich ist es ein besonderes Jahr, denn der FreiRaum feiert sein fünfjähriges Bestehen. Anlass, zurückzublicken, Danke zu sagen und nach vorn zu schauen.

Am 1. April wird der Kinder- und Jugendtreff fünf Jahre alt. Gefeierte wird das Jubiläum später im Rahmen eines Hoffestes, sobald die Neugestaltung des Außengeländes abgeschlossen ist. Dank einer Förderung können neue Spiel- und Sportgeräte angeschafft werden, darunter eine Outdoor-Tischtennisplatte und eine Hängematte. Besonders wichtig: Die Auswahl trafen die Kinder und Jugendlichen selbst.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich der FreiRaum zu einem lebendigen Ort der Begegnung entwickelt. Trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie konnten Strukturen, Räume und Konzepte stetig wachsen. Der FreiRaum wurde neu aufgebaut und die Kinder- und Jugendarbeit in Gadebusch mit Engagement und Offenheit weiterentwickelt.

Ziel bleibt es, Räume zum Ankommen, Ausprobieren und Entdecken zu schaffen. Der FreiRaum ist ein Ort für junge Menschen, um Gemeinschaft zu

erleben, sich auszuprobieren und eigene Meinungen zu entwickeln. Begleitet wird diese Arbeit von zwei Jugendsozialarbeiterinnen. Ein großer Dank gilt der Stadt Gadebusch, dem Europäischen Sozialfonds und dem Landkreis Nordwestmecklenburg für die kontinuierliche Förderung.

Auch 2026 wird vielseitig: Von Januar bis Juni findet das Community-Tanzprojekt „MENSCH SEIN! – Menschenrechte in Bewegung“ statt. Im Februar folgt die Fortsetzung der deutsch-französischen Jugendbegegnung zum Thema „Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit“.

Weitere Schwerpunkte sind die Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates sowie die Fortführung der beliebten Kinoreihe.

Der FreiRaum blickt mit Vorfreude auf ein kreatives, lebendiges und gemeinschaftliches Jahr 2026.

**WEITERE INFOS
GIBT ES HIER:**



*Herzlich grüßen aus dem FreiRaum
die Jugendsozialarbeiterinnen
Franka und Pauline*

Jugendsozialarbeit Gadebusch



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Impressionen

„...die Liebe ist die größte unter ihnen.“



BEISETZUNG Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. *Hieb 19,25*



Gerda Nobis, geb. Przybylowski, Rehna, 81 Jahre
Horst Nimz, Rehna, 86 Jahre
Matthias Maack, Rehna, 57 Jahre
Hans-Martin Buschart, Vitense, 62 Jahre
Alfred Janetzke, Rehna, 97 Jahre
Christiane Krüger, Rehna, 67 Jahre
Maik Junker, Löwitz, 55 Jahre
Otto Scherwinski, Rehna, 97 Jahre
Hans Willi Pilzecker, Nesow, 94 Jahre
Therese-Luise Krumme, geb. Latsch, Lützow, 95 Jahre
Ruth Tanger, geb. Ramthun, Stresdorf, 100 Jahre
Erwin Heinrich Schulz, Breesen, 93 Jahre
Alfred Weber, Lützow, 96 Jahre
Wolfgang Skupin, Hof Ganzow, 87
Editha Schäffer, Gadebusch, 96 Jahre
Willi Stoltenberg, Klein Salitz Ausbau, 81 Jahre
Jürgen Baumann, Gadebusch, 89 Jahre
Gerda Sperling, geb. Pertenbreiter, Gadebusch, 84 Jahre
Helga Möller, geb. Oldenburg, Gadebusch, 86 Jahre
Herbert Lübbert, Krembz, 74 Jahre

BEKANNTMACHUNG



Im Jahr 2027 zieht voraussichtlich die KITA der Diakonie aus unserem Pfarrhaus Rehna aus. Damit ist der westliche Teil des Pfarrhauses wieder zur Vermietung frei. Wer Interesse an einer Mietung oder eine gute Idee für die Pfarrhaushälfte hat, der melde sich bitte im Gemeindebüro Rehna (Tel: 038872/ 53313). Vielen Dank!

So erreichen Sie uns...

PASTOREN

Christian Schnepf	03886/ 7157450	christian.schnepf@elkm.de
Andreas Ortlieb	038872/ 53313	andreas.ortlieb@elkm.de
Niclas Kreutzer (Vikar)	03886/ 2510	niclas.kreutzer@elkm.de

GEMEINDESEKRETÄRINNEN UND SPRECHZEITEN

Gemeindebüro Gadebusch: Do., 12-15 Uhr + Fr., 9-11 Uhr

Claudia Zimmermann	03886/ 2510	claudia.zimmermann@elkm.de
--------------------	-------------	----------------------------

Gemeindebüro Rehna: Di., 9-12 Uhr + Mi., 15-18 Uhr + Do., 11-12.30 Uhr

Steffi Kopetzky	038872/ 53313	steffi.kopetzky@elkm.de
-----------------	---------------	-------------------------

GEMEINDEPÄDAGOGEN

Stefanie Messal	03886/ 7157451	stefanie.messal@elkm.de
Andreas Deh	03886/ 7157451	andreas.deh@elkm.de
Matthias Krause	0177/ 4345841	matthias.krause@elkm.de

KANTORIN

Annette Burmeister	03886/ 712034	annette.burmeister@elkm.de
--------------------	---------------	----------------------------

JUGENDSOZIALARBEITERINNEN

Pauline Hogh	03886/ 2139799	pauline.hogh@elkm.de
Franka Rosenkranz	01520/ 9366833	franka.rosenkranz@elkm.de
Internet:	www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de	

VORSITZENDE IM KIRCHENGEMEINDERAT

Michael von Lengerke	038874/ 490093	2. Vorsitz KG Gadebusch Land
Jan-Uwe Peters	038872 / 52217	1. Vorsitz KG Rehna-Meetzen
Olaf Both	038872 / 67839	2. Vorsitz KG Kirch Grambow

ANSPECHPARTNER FRIEDHÖFE

Friedhof Gadebusch	03886/ 2304	Tino Kobold
Friedhof Rehna	0175/ 2718556	Mario Dahm
Friedhof Groß Salitz	038876/ 20926	Sabine Dallmeier-Peschke
Friedhof Roggendorf	0173/ 2130531	Rolf Schuppenies
Friedhof Groß Eichsen	038871/ 22210	Karin Plesser
Friedhof Vietlütbe	0171/ 6580145	Peter Steinacker
Friedhof Kirch Grambow	038872/ 53313	Gemeindebüro Rehna

ZENTRALE FRIEDHOFSVERWALTUNG GÜSTROW

Grit Behrsing-Siebert	03843/ 4647-439	grit.behrsing-siebert@elkm.de
Mandy Brandt	03843/ 4647-441	mandy.brandt@elkm.de

FACHSTELLE ZUR PRÄVENTION GRENZVERLETZENDER GEWALTERFAHRUNG

Martin Fritz	0174/ 3267628	martin.fritz@elkm.de
Anais Abraham	0176/ 21385316	ichtrauemich@abraham-coaching.de
UNA	0800/ 0220099	Unabhäng. Ansprechstelle (kostenlos)

KONTOVERBINDUNGEN BEI DER SPK MNW (BIC: NOLADE21WIS)

FV Stadtkirche Gadebusch	IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97
FV Marienkirche Groß Salitz	IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42
KG Gadebusch Land	IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60
KG Rehna-Meetzen und Kirch Grambow	IBAN: DE15 1405 1000 1000 0546 80

WEITERE AKTUELLE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

KG Gadebusch Land:	www.kirche-mv.de/gadebusch
KG Rehna-Meetzen und Kirch Grambow:	www.kirche-rehna.blogspot.com